



Basel, den 7. September 2022

Protokoll der KSBS-Vorstandssitzung 06 / 2022
Dienstag, 30. August 2022, 17.00 – 18:35 Uhr

KSBS-Vizepräsident Mike Bochmann (MB) begrüsst die anwesenden Vorstandsmitglieder zur ersten Sitzung des neuen Schuljahres im Pädagogischen Zentrum (PZ.BS). Alle Teilnehmenden sind wie immer gebeten, sich vor einer Wortmeldung kurz mit Namen und Schulstandort vorzustellen. Die Verteilung, wann Präsenz- und wann Online-Sitzungen geplant sind, wird mit dem nächsten KSBS-express kommuniziert werden.

1. Protokoll der Vorstandssitzung vom 21. Juni 2022

Das Protokoll wurde von Jean-Michel Héritier (JMH) verfasst. Aus dem Vorstand gibt es keine Wortbegehren dazu.

-//- Das Protokoll wird stillschweigend genehmigt.

2. Mitteilungen

Neue Mitglieder im KSBS-Vorstand und Zuständigkeiten des Leitenden Ausschusses (LA)

Die neuen Mitglieder im KSBS-Vorstand stellen sich kurz vor und werden offiziell begrüsst:

- Robby Kaltofen, TS und PS Kleinhüningen
- Giuseppe Leanza, Sek Wasgenring
- Fabian Schmid, FMS
- Simon Peter, Gymnasium Bäumlhof
- Carolynn Jost, PS Brunnmatt
- Claudine Rufatti, PS Volta
- Katja Werthmüller, PS Sevogel
- Simone Renz, PS Lysbüchel

Die Zuständigkeiten resp. Ansprechpersonen sind im LA zurzeit wie folgt verteilt:

KG	JMH & MS
PS	JMH & MS
Sek 1	SR
Gymnasien & FMS	CT & MB
Berufsschulen	CT & MB
AGS	MB
BFS	CT
BZG	CT
HKV	CT
SfG	MB
ZBA	SR
Spezialangebote	MS
KIS	MS
Heimschulen	MS
TS	SR & MB
GSBR	SR & JMH
QA's	JMH

Legende: Simone Rohner (SR), Marianne Schwegler (MS), Christoph Tschan (CT)

Aus dem Vorstand

Gymnasium – Im Herbst finden traditionell viele Schulkolonien statt. Für die von Hand auszufüllenden Budgets und Abrechnungen erhalten die organisierenden Lehrpersonen noch immer ein dickes Kuvert. Inzwischen wäre dafür eine digitale Lösung vom Erziehungsdepartement (ED) erwünscht. Dieses Anliegen wurde letztes Jahr schon einmal im KSBS-Vorstand eingebracht.

⇒ *Der Leitende Ausschuss nimmt das Anliegen zur Abklärung entgegen und wird wieder berichten.*

Sekundarschule (Sek 1) – CO₂-Messgeräte: Für 17 Klassen hat ein Schulstandort nur fünf Geräte erhalten. Das ist zu wenig.

⇒ *Der Leitende Ausschuss verweist darauf, dass dieses Anliegen vom Berufsverband FSS bearbeitet wird.*

Primarschule (PS) – An einem Schulstandort stellt sich die Frage, ob es kantonsweit eine verbindliche Regelung für den Umgang mit Smart-Watches im Unterricht gibt.

⇒ *Der Leitende Ausschuss nimmt das Anliegen zur Abklärung entgegen und wird wieder berichten.*

Zentrum für Brückenangebote (ZBA) – An dieser Schule findet eine Evaluation der vor einiger Zeit vorgenommenen Neupositionierung statt. Befragt werden sowohl die Schülerinnen und Schüler (SuS) als auch die Lehrpersonen (LP).

Sek 1 – An einem Schulstandort wurde der Reinigungszustand nach den Sommerferien bemängelt. Eine diesbezügliche Abklärung mit Schulhauswartung und Schulleitung (SL) fand bereits statt. Dabei wurde der Wunsch geäussert, die diesbezüglich gültigen Regelungen besser zu kennen.

⇒ *Der Leitende Ausschuss nimmt das Anliegen zur Abklärung entgegen und wird wieder berichten.*

Aus dem Leitenden Ausschuss (LA)

KSBS-Präsident Simon Rohner (SR) berichtet. Er stellt zunächst fest, dass infolge der Pandemie 926 Tage seit der letztmaligen Sitzung im PZ.BS vergangen sind und freut sich, dass sich der Vorstand heute endlich wieder einmal an alter Stätte trifft.

Rückmeldungen zu Anfragen aus dem Vorstand

- Anfrage bezüglich Entlastung Bibliothek Riehen/Bettingen vom 21. Juni 2022:
- ⇒ *Es ist eine direkte Rückmeldung an die Anfragenden erfolgt.*

Wechsel im Vorstand und den Konferenzen

- Bitte Rücktritte und entsprechende Nachfolgen an sekretariat@ks-bs.ch melden, danke!
- Der Info-Termin für die neuen Vorstandsmitglieder und weitere Konferenzvorstände findet am 28.9.2022 von 18 bis 19 Uhr auf TEAMS statt. Willkommen sind dabei auch Bisherige!

Echogruppe Optimierung integrative Schule

- Der LA ist mit Simon Rohner in die Erarbeitung von Massnahmen zur Optimierung der integrativen Schule eingebunden.
- Als «Einzelmaske» kann SR nicht alle Fachbereiche repräsentativ vertreten.
- Der LA schlägt darum die Bildung einer Echogruppe auf Abruf vor, um bei Bedarf zwischen der 3. und 4. AG-Sitzung angedachte Massnahmen zu «spiegeln». Drei bis vier Vorstandsmitglieder (Lehr- und Fachpersonen) werden dafür gesucht. Die Ausschreibung erfolgt via KSBS-express.

Wortmeldungen aus dem Vorstand / Antworten des LA

- Regierungsrat Conradin Cramer hatte angekündigt, dass die Basis dabei einbezogen würde. Warum sind ausser SR keine weiteren Lehr- und Fachpersonen (LP/FP) in der AG?

- *Der Leiter der AG, Basil Eckert, wird an eine der kommenden Vorstandssitzungen eingeladen und für Fragen zur Verfügung stehen. Nach Abschluss der AG ist zudem eine Konsultation zu den von ihr erarbeiteten Massnahmen geplant.*
- Was ist der aktuelle Stand der parlamentarischen Vorstösse zu diesem Thema?
- *Diese sind noch in Bearbeitung.*
- Wie ist der Einbezug der AG «Tagesstrukturen und Integration», welche ebenfalls zu diesem Thema tagt?
- *MS vertritt die KSBS in dieser weiteren AG. Sie und SR sprechen sich darum laufend ab.*

Unterlagen Medien und Informatik (M&I) in der PS

Antrag der Volksschulleitung – «Ergebnis des Verhandlungsprozesses»

- Eigenständiges Fach M&I in der Stundentafel, 5./6. PS (Abzug von MNG).
- Keine Benotung innerhalb des Fachs, sondern im Rahmen von MNG.
- Keine Veränderung des Noten-Algorithmus beim Übertrittsverfahren Sek 1 – PS.
- Der Unterricht wird in der Regel durch MNG-Lehrpersonen erteilt.
- Der neue Lehrmittelstatus lautet «alternativ-obligatorisch» (für alle vier vom Erziehungsrat aktuell bewilligten Lehrmittel, siehe Lehrmittelliste).
- Umsetzung erfolgt aufs Schuljahr 2023/24.
- Bis 3. PS: Weiterbildungen erfolgt nach Bedarf (Selbstevaluation Medien und Informatik, Schulentwicklung «M&I»).
- Ab 4. PS: Entsprechende Fachausbildung oder «LuPe-Modul M&I» der FHWN.

Weiteres Vorgehen

- Der LA unterstützt das vorliegende Ergebnis des Verhandlungsprozesses.
- Weiteres Vorgehen: Die Konferenzvorstände der PS spiegeln den Antrag der VSL an ihren Standorten und holen Rückmeldungen dazu ein, so dass sie an der Vorstandssitzung vom 19.9.2022 im Sinne des Kollegiums ihre Stimme in die Diskussion und eine mögliche Abstimmung einbringen können.
- Die Unterlagen werden noch diese Woche an die Konferenzvorstände der PS verschickt.

Weiterentwicklung Gymnasiale Matur (WEGM)

KSBS-Vizepräsident MB berichtet:

- Die politische Vernehmlassung zum Veränderungsvorschlag bezüglich Maturanerkennungsreglement und Maturanerkennungsverordnung (MAR/MAV) erfolgt zurzeit auf zwei Schienen:
 - a) kantonale Vernehmlassungsantwort (koordiniert durch das ED)
 - b) Umfrage des Vereins Schweizerischer Gymnasiallehrpersonen (VSG) über dessen Kantonalsektionen
 - zu a): Der LA der KSBS sowie die Präsidien der Gymnasial-Konferenzvorstände waren zu einem Hearing eingeladen (ED, AKOM, KKROS, Privatschulen); dabei wurden Rückmeldung zur vorgeschlagenen Vernehmlassungsantwort des Kanton abgegeben; zuvor fand ein Austauschtreffen mit dem VSG und den Konferenzpräsidien statt.
 - Differenzen bestanden hinsichtlich der vorgeschlagenen Verschärfungen der Bestehensnormen für die Matura sowie bei der verbindlichen Überprüfung der sogenannten «Basis-Kompetenzen».
- ⇒ In der Folge an diese Gespräche hat der LA der KSBS einen Brief an den Leiter Mittelschulen und Berufsbildung (MB), Ueli Maier, verfasst. Darin wurden die Bedenken betreffend Verschärfung der Bestehensnormen und die Forderung nach Offenlegung der Konsequenzen für Schülerinnen und Schüler schriftlich moniert.

CT ergänzt: Der Einfluss der KSBS auf die offizielle Vernehmlassungsantwort Basel-Stadt ist eher gering, da der Brief des Kantons im Namen des Regierungsrats und dessen sämtlicher Konsultationspartner erfolgt.

3. Gesamtkonferenz (GeKo) 2023

Es geht wieder los mit der GeKo-Planung. Der LA plant ein gemeinsames Suchen nach Themen, Ideen, Personen und Weiterem für die kommende Grossveranstaltung vom 29. März 2023. Gerne nimmt der LA darum Hinweise zur Weiterbildung, zu Themen, zu Referentinnen und Referenten, zum kulturellen Rahmenprogramm, zum Basisfenster und andere Ideen entgegen. Eine erste Ideensammlung wird an der Vorstandssitzung via Padlet und Post-it-Zettelsammlung erstellt. Der LA nimmt gerne auch weitere E-Mails mit Vorschlägen in nächster Zeit direkt entgegen.

4. Checks: Evaluationsbericht - dritte Lesung und Verabschiedung

Christoph Tschan (CT), Leiter der KSBS-Kommission «Checks», berichtet:

Die Ergebnisse der externen Evaluation wurden dem KSBS-Vorstand im Mai 2022 präsentiert. In seiner Junisitzung hat der Vorstand dann die wichtigsten Eckwerte besprochen und die Position der KSBS zu den Checks erörtert. Diese nun angepasste Position der KSBS wurde vom LA mit dem offiziell vorliegenden Evaluationsbericht abgeglichen. Daraus resultierte ein Positionspapier mit Querverweisen sowie ein entsprechendes Begleitschreiben.

KSBS-Position Checks mit Querverweisen

Korrektur: HSP = Hamburger Schreibprobe

Grundsätzliche Aussagen:

- «Checks sind als Förderinstrument in der PS in der jetzigen Form nicht nutzbar.»
[Vorschlag des LA zur Ergänzung: «Sie können den Lehrpersonen eine externe Orientierung über den Leistungsstand der einzelnen Schülerinnen und Schüler geben.»]

Diskussion im Vorstand:

- Richtig ist die Formulierung, dass sie das «können», aber nicht immer müssen. Dann stimmt es. Denn es gilt nicht generell für alle LP und SuS.
- Für mich als LP der Sek 1 erscheint diese Aussage widersprüchlich oder zumindest schwer verständlich.
- Die Checkergebnisse sind dienlich in Härtefällen beim Übertrittsgespräch mit Eltern. Sie werden aber nur falls nötig eingesetzt, nicht für Rankings usw.

Quervergleiche:

Der LA hat die KSBS-Position mit Ergebnissen des Evaluationsbericht verknüpft.

Diskussion im Vorstand / Antwort des LA:

- Welche Textbausteine stammen aus dem Evaluationsbericht und welche sind die Position der KSBS? Das ist zum Teil schwer leserlich.
- Auf der Seite 1 sollte bei «Umfang und Sprachlastigkeit» anstatt „fremdsprachige“ besser der Begriff „sprachlich schwache“ SuS verwenden
- Der LA verwendet hier dasselbe Wording, wie es auch im Bericht verwendet wird.

KSBS-Begleitschreiben Checks

Dazu wird den Vorstandsmitgliedern ein Tischpapier verteilt.

Diskussion im Vorstand / Antworten des LA:

- Im vierten Absatz sollte «weder – NOCH» stehen. Es ist inhaltlich super und ein klar formuliertes Konsultationsschreiben.
- Der Satzsatz sitzt, das finde ich super.
- Formulierungsvorschlag am Ende: «UND» erwarten, anstatt «ABER» erwarten...
- Die KSBS hat ein hohes Interesse miteinbezogen zu werden.
- Darf dieser Brief im Schulhaus ausgehängt werden?
- Er ist nur so lange vertraulich, bis er verschickt ist. Danach aber ist ein breiter Verteiler wichtig, damit die KSBS-Position genügend Gewicht erhält. Die Evaluationsergebnisse stützen nach Ansicht der KSBS die Meinung der LP und FP aus wissenschaftlicher Sicht. Der Versand ans ED wird am nächsten Donnerstag erfolgen.

- Wie verhalte ich mich gegenüber check-kritischen Eltern (zum Beispiel am Elternabend)?
- *Der LA empfiehlt darauf zu verweisen, wo die Informationen für Eltern offiziell erhältlich sind (z.B. auf der ED-Website, auf www.ks-bs.edubs.ch usw.)*
- Ich wünsche mir, dass die KSBS-Stellungnahme bald auch digital erhältlich gemacht wird.
- Ist der Checks-Evaluationsbericht auch öffentlich einsehbar?
- *Im Moment ist dies direkt nicht möglich, aber durch die KSBS-Stellungnahme werden gewisse Teile davon öffentlich bekannt.*

Beschluss

Verabschiedung der Position mit den Querverweisen und dem Begleitschreiben z.H. des ED.

-//- 46 JA, 0 NEIN, keine Enthaltungen

5. Jahrespromotion an der Volksschule – Bericht der KSBS (I, D, F, B)

Der LA legt dem Vorstand den Abschlussbericht zur Befragung «Jahrespromotion in der Volksschule» vor. SR führt ins Thema ein. Hierbei handelt es sich um ein eigenes Anliegen der KSBS, mit welchem sie ans ED gelangt war.

CHRONOLOGIE

(1) ab August 2018:

Verschiedene Massnahmen zur Senkung bzw. Stabilisierung der – im interkantonalen Vergleich von den Behörden als zu hoch eingeschätzten – Übertrittsquoten in den P-Zug der Sekundarschule (Verschärfung der Promotionsbedingungen bei den Semesterzeugnissen der 6. Primarschulklassen) und der Gymnasialquote (Notenband Sekundarstufe 1, Gymnasien und FMS)

(2) ab Sept. 2018: Konsultation «Änderungen Schullaufbahnverordnung (SLV)»

Ergebnis Konsultation Primarstufe: klare Ablehnung der Änderungen, aber auch deutliche Vorbehalte gegen geltende Regelung (Status Quo) und Unzufriedenheit mit Art der partizipativen Einbindung durch das ED.

⇒ *ED sistiert die geplanten Änderungen und bittet die KSBS im Februar 2019 um einen eigenen Vorschlag zum Übertritts-Algorithmus (siehe weiter unten: AG Algorithmus).*

Ergebnis Konsultation Sekundarstufe I: Befürwortung der Änderungen.

⇒ *ED führt die geplanten Änderungen aufs Schuljahr 2019/20 hin ein.*

(3) Feb.-Sept. 2019: «AG Algorithmus»

Die von der KSBS eingesetzte «AG Algorithmus» erarbeitet verschiedene Vorschläge für einen neuen Übertritts-Algorithmus im Rahmen der beiden ED-Zielvorgaben: (a) Reduktion Leistungsdruck für SuS in 6. Primarklassen und (b) Gewährleistung Zuweisung in Leistungszüge Sek. I auf Basis von mind. drei Fächern.

(4) Bericht «AG Algorithmus»: Vorschläge für alternative Übertritts-Algorithmen sind erfolgt; aber die Frage des Algorithmus erscheint für die angestrebten Ziele (Reduktion Leistungsdruck und Ermöglichung der Zuweisung) sekundär. Stattdessen schlägt die AG neu Jahreszeugnisse in den 6. Primarklassen vor (statt wie bisher Semesterzeugnisse).

(5) Dez. 2020: ED kann sich Gesamtschau vorstellen

Der neue Leiter Volksschulen (Urs Bucher) schrieb an die KSBS:

«Die Volksschulleitung ist grundsätzlich bereit, das Thema der Jahrespromotion zur Diskussion zu stellen. Wir schlagen deshalb vor, dass wenn das Thema losgelöst von der Pandemiesituation ein zentrales Anliegen der KSBS ist, sie dieses entsprechend und mit der notwendigen pädagogischen Begründung bei der Volksschulleitung eingibt. Ich könnte mir vorstellen, dass eine breit abgestützte Arbeitsgruppe sich des Anliegens annimmt und entsprechende Vorschläge erarbeitet.»

(6) Jan.- Juni 2021: Umfrage bei den KSBS-Mitgliedern

In Zusammenarbeit mit einer Echogruppe arbeitet der Leitende Ausschuss (LA) eine umfassende Umfrage zum Thema einer einheitlichen Regelung für die gesamte Volksschule (Semesterzeugnis oder Jahreszeugnis) aus, die sich stufenspezifisch auswerten lässt.

Aug.-Sept. 2021	Durchführung Umfrage (764 Lehr- und Fachpersonen aller Stufen und Schultypen haben sich beteiligt, über 1200 Kommentare sind eingegangen.)
bis Mai 2022	In Zusammenarbeit mit einer Echogruppe wertet der LA die Umfrage aus.
bis Juli 2022	Ausarbeitung des Berichts durch den LA der KSBS
August 2022	Der KSBS-Vorstand beschliesst über den Bericht.

Wichtigste Ergebnisse

(1) Eine einheitliche Lösung für die gesamte Volksschule ist aus Sicht der Lehr- und Fachpersonen zwar wünschenswert (*nice-to-have*), aber nicht prioritär (*need-to-have*). Dies gilt sowohl über alle Stufen hinweg wie auch innerhalb der einzelnen Stufen bzw. Zyklen.

(2a) Anstelle einer einheitlichen Lösung für die gesamte Volksschule bevorzugen die verschiedenen Stufen (Zyklen) der Volksschule stufenspezifische und zyklusgerechte Lösungen.

(2b) Die Gründe für die Unterschiede lassen sich auf die unterschiedlichen pädagogischen und schulorganisatorischen (schulsystemischen) Bedürfnisse pro Stufe/Zyklus zurückführen.

(3a) In der Sekundarstufe I wird die (erst seit 2019/20) geltende Regelung (Semesterzeugnisse) nach wie vor weiterhin mehrheitlich unterstützt.

(3b) Dafür werden stufenspezifische Gründe genannt.

(4a) Die Primarstufe spricht sich insgesamt eindeutig für die Jahrespromotion auf der gesamten Primarstufe – und insbesondere in der 6. PS-Klasse – aus.

(4b) Der 2. Zyklus befürwortet den Wechsel zur Jahrespromotion in der 6. Klasse der Primarschule eindeutig.

(4c) Dafür werden stufen- und zyklusspezifische Gründe genannt.

(5a) Die Primarstufe zeigt sich offen für neue und andere Beurteilungsformen, auch bei der Zuweisung von Schülerinnen und Schülern in die Leistungszüge der Sekundarstufe I.

(5b) Sek 1: Es bestehen strukturelle Vorbehalte gegen einen System-Wechsel, selbst wenn die pädagogischen Chancen («Mehrwert») von einer Mehrheit gesehen werden. Gleichzeitig besteht auch eine Offenheit und ein Interesse, im Rahmen möglicher Jahreszeugnisse andere Beurteilungsformen aber auch Projekte und Vertiefungen durchzuführen («mehr Luft»).

Schlussfolgerungen aus Sicht der KSBS

1) Keine flächendeckende Einführung von Jahreszeugnissen für die gesamte Volksschule zum jetzigen Zeitpunkt. Stattdessen: Stufen- und zyklusgerechte Lösungen.

2) Bei den 6. Primarschulklassen drängt sich ein Systemwechsel dringend auf: Gefordert wird die Einführung der Jahrespromotion mit Jahreszeugnissen.

3) Die Sekundarstufe bevorzugt das – erst 2019/20 eingeführte – System der Semesterzeugnisse weiterhin.

Mögliche Schulentwicklungsprozesse

Schulentwicklung I

Bereitschaft der Primarstufe zur pädagogischen Innovation (andere Bewertungs- und Beurteilungsformen «auszuprobieren») ist sehr hoch. Auch auf der Sekundarstufe I ist die Bereitschaft zur pädagogischen Innovation deutlich vorhanden (vgl. unten: Schulentwicklung II).

Schulentwicklung II

Pädagogischer Schulentwicklungsprozess auf der Sekundarstufe I, der darüber nachdenkt, wie sich systemlogisch bezeichnete Zwecke der Stufe gewährleisten lassen und gleichzeitig die

Schülerinnen und Schüler (und Lehrpersonen) von einem permanenten Leistungsdruck entlastet werden können (mehr Luft für andere pädagogische Zielsetzungen).

Schulentwicklung III

Schnittstellen zwischen den Schulstufen, im Speziellen der Austausch zwischen den Schulen auf Ebene Lehrpersonen.

Diskussion des Berichts der Jahrespromotion

Keine Wortmeldungen aus dem Vorstand der KSBS.

Beschluss:

Verabschiedung des Berichts zur Befragung über Jahres- oder Semesterzeugnisse an der Volksschule.

-/- 40 JA, 0 NEIN, 2 Enthaltungen

6. Rückblick und Ausblick

Rückblick

- Ein Tischplatz für alle Vorstandsmitglieder wäre schön. Es hat zu wenig Platz im Saal.
- Guter Überblick über die Weiterarbeit.
- Gut, dass das Thema „Checks“ vorläufig abgeschlossen ist.

Ausblick auf die Themen / Traktanden kommender KSBS-Sitzungen

Antrag Schulraum, M&I PS, Integrative Schule, Vorstandsreise, Sitzungsorte

Nachtrag

CT berichtet über die Modalitäten und das Programm der Bildungsreise des KSBS-Vorstands im November 2022 nach Luxemburg.

Auftrag an die Vorstandsmitglieder

Die Vorstandsmitglieder sind wie gewohnt gebeten, die Inhalte des in den nächsten Tagen erscheinenden „KSBS express“ ihrem Kollegium in geeigneter Form zugänglich zu machen.

Für das Protokoll:
Jean-Michel Héritier